

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.21/116/2023



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Brunhilde Adam	Amt für Jugend und Familie

Sachbearbeiter/in: Sven Fuchs, Brunhilde Adam

**IT-gestütztes Kita-Anmeldesystem
 Kita Portal Schwabach - Einführung eines Online-Portals für Schwabacher Kindertageseinrichtungen**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Jugendhilfeausschuss	16.11.2023	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnisnahme.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Das Jugendamt der Stadt Schwabach führt ein trägerübergreifendes Kita Portal, welches künftig als ein Online-gestütztes System zur Suche, Vergabe und Verwaltung von Kinderbetreuungsplätzen (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort) trägerübergreifend fungieren soll.

Das Projekt Kita Portal Schwabach befindet sich nun in der Umsetzung. Seit Oktober 2023 wird die Software implementiert, Daten eingespielt und entsprechende Anpassungen vorgenommen. Weiter sind die ersten Nutzerschulungen bereits erfolgt und ein Großteil der Nutzer ist vorbereitet. Es werden nach Bedarf noch Schulungen nachgeschoben. Die Tagespflegepersonen werden ebenfalls noch gesondert geschult. Die programmseitige Anbindung aller Tagespflegepersonen, GTP, Träger und Kindertageseinrichtungen ist erfolgt und der Zugriff für die Nutzer ist ab 06.11.2023 möglich. Der Echtbetrieb ist zum 01.12.2023 vorgesehen. Mit der Einführung des Kita Portals soll der Aufwand für die Suche, Vergabe und Verwaltung von Betreuungsplätzen für die Eltern, die Kindertageseinrichtungen, wie auch die Verwaltung des Jugendamts vermindert werden; die dafür notwendigen Verwaltungsprozesse sollen modernisiert und effizienter gestaltet werden.

II. Sachvortrag

Ausgangssituation

Das Jugendamt der Stadt Schwabach führt ein trägerübergreifendes Kita Portal Schwabach ein, welches künftig als online-gestütztes System zur Suche, Vergabe und Verwaltung von Kinderbetreuungsplätzen (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort, Kindertagespflege) trägerübergreifend für alle Träger und damit für 28 Schwabacher Kindertageseinrichtungen sowie für alle Großtagespflegestellen und Tagespflegepersonen fungieren soll. Das Projekt Kita Portal Schwabach befindet sich in der Einführungs- und Implementierungsphase.

Aktuelle Anmeldesituation in Schwabach

Die jährliche Suche und Anmeldung von Schwabacher Familien für einen Betreuungsplatz war bisher mit einem hohen zeitlichen und organisatorischen Aufwand verbunden, sowohl für die Eltern, wie auch für das Einrichtungspersonal und die Servicestelle Kitaplatz des Jugendamts. Der Prozess der Vorbereitung der Anmeldung, Durchführung und Auswertung des Anmeldeverfahrens band ein hohes Maß an zeitlichen und personellen Ressourcen. Einen Betreuungsplatz suchende Eltern mussten bisher noch in jede ihrer Wunschrichtungen einzeln und persönlich gehen um hier eine Anmeldung zu tätigen. Die parallel laufenden persönlichen Gespräche in den Einrichtungen führten oft zu Doppel- bzw. Mehrfachanmeldungen der Eltern, die im Rahmen der Not für einen geeigneten Betreuungsplatz viel Zeit und Kommunikation mit den Einrichtungen bis zu einem Abschluss eines Betreuungsvertrages erforderten. Die Anmeldung und Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen der freien Träger in Schwabach wurde bislang nach den individuellen Gepflogenheiten der jeweiligen beworbenen Einrichtung bzw. deren Träger gestaltet. Aufgrund der manuellen Erfassung und Auswertung der Datenmaterialien auf Einrichtungsebene, bedurfte es zum Teil wiederholter Nachfragen und Absprachen, bevor valide und zu veröffentlichende Analysen vorliegen. Die häufigen Mehrfachanmeldungen der Eltern in vielen verschiedenen Einrichtungen verzögerten auch die dortigen Anmeldeverfahren und erschwerten darüber hinaus die Bedarfsplanung des Jugendamts sowie den Verwaltungs- und Organisationsaufwand.

Ziele

Insgesamt soll mit der Einführung des Kita Portals der Aufwand für die Suche, Vergabe und Verwaltung von Betreuungsplätzen für die Eltern, die Kindertageseinrichtungen, wie auch die Verwaltung des Jugendamts vermindert werden; die dafür notwendigen Verwaltungsprozesse sollen modernisiert und effizienter gestaltet werden. Dazu wird das übergreifende Online-Portal für die kommunalen Einrichtungen und die Einrichtungen der freien Träger installiert werden, das den Eltern mehr Transparenz über das Angebot und das

Vergabeverfahren eröffnet. Die Software optimiert für die Einrichtungen das bisherige manuelle Anmelde- und Vergabeverfahren. Das Jugendamt sowie die freien Träger erhalten ganzjährig und fortlaufend einen Überblick über die Bedarfssituation und können bei Fehlbedarfen frühzeitiger reagieren und den Ausbau der Infrastruktur in gemeinsamer Abstimmung bedarfsgerechter steuern.

Alle Einrichtungen sind bereits an das neue Kita Portal angeschlossen. Die Angebote der Kindertagespflege (Betreuungsplätze in Großtagespflegestellen sowie bei Tagespflegepersonen) sind ebenfalls in das geplante Info- und Suchportal im Kita Portal für die Eltern integriert.

Ziele und Vorteile der Einführung sind insbesondere:

- Benutzerfreundlichkeit für Familien
- Aufwandsminderung über ein einheitliches und transparentes Anmelde- und Platzvergabeverfahren für alle Träger und Kindertageseinrichtungen
- Optimierung der Bedarfs- und Jugendhilfeplanung

Status und Einführung - Kita Portal Schwabach

Zeitplan der Einführung

Der zeitliche Rahmen des Projekts wird für eine vollständige und erfolgreiche Projektrealisierung voraussichtlich bis Ende des Jahres 2023 betragen.

Damit eine trägerübergreifende Qualitätsentwicklung gelingt, ist eine Vernetzung zwischen der öffentlichen und freien Jugendhilfe unabdingbar. Eine Möglichkeit der systematischen und regelmäßigen Abstimmung bietet nun die Arbeitsgemeinschaft § 78 SGB VIII Kita. Es ist eine breite Beteiligungsstruktur aller freigemeinnützigen und sonstigen freien Trägern in Schwabach bei der Einführung des Kita-Portals gelungen.

Die verschiedenen in der Stadt Schwabach ansässigen Träger und deren Einrichtungsleitungen wurden über den Start des Projektes auf zwei separaten Veranstaltungen in Kenntnis gesetzt. Die Bekanntgabe des Zuschlages ist im Trägertreffen am 16.12.2022 erfolgt. Die breite Beteiligungsstruktur möglichst aller freigemeinnützigen und sonstigen freien Trägern in Schwabach hat in der Arbeitsgemeinschaft § 78 SGB VIII Kita stattgefunden. In mehreren Treffen der AG § 78 wurden die Facetten der Benutzung des Kita Portals aus den Perspektiven der drei Hauptnutzer: aus der Sicht der Familien/ Eltern, der Träger und Kindertageseinrichtungen, sowie der Kommune/ Verwaltung als Jugendhilfeträger, beleuchtet und diskutiert.

Zeitgleich wurde das Produkt der Firma Little Bird im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit im Echtbetrieb gesichtet und es wurden Erfahrungen an die Projektleitung weitergegeben. Zudem wurde das Produkt über einen vorübergehenden Testzugang einer weiteren Sichtung unterzogen. Die Einführung der Software ist eingeleitet und zwischenzeitlich sind ein Großteil der Daten implementiert und gepflegt.

Zentrale Einführungsschulungen durch den Anbieter

Die Stadt Schwabach hat mit einem Mengengerüst von insgesamt anzunehmenden 75 Nutzerinnen und Nutzern des Kita Portals ein großes Interesse an einem schlüssigen Schulungskonzept, das auch Voraussetzung für eine erfolgreiche Einführung ist. Teil der Ausschreibung war daher die Vorlage eines Schulungskonzepts durch die Bieter mit Darlegung der erforderlichen Einführungsschulungen, die bei Einführung zentral durch den Anbieter erfolgen sollen. Eine einheitliche Standardschulung durch den Anbieter wurde für jeden User in einer komprimierten Form sichergestellt. Ein Großteil der Schulungen wurde bereits im Oktober 2023 durchgeführt. Für „Nachzügler“ und Tagespflegepersonen werden noch weitere Schulungen stattfinden. Zudem steht der im Amt für Jugend und Familie verortete First Level Support für Fragestellung rund um Einführung und Anwendung der Software zur Verfügung.

Laufender Betrieb: Weitergehender Schulungsbedarf

Der Umfang der laufenden Schulungen für neu eingestiegene Einrichtungen, neues Personal sowie auch das Bestandspersonal in allen Einrichtungen wird stetig und fortlaufend auch im weitergehenden laufenden Betrieb als hoch eingeschätzt: Unter Annahme einer jährlichen Wechselquote von Bestandspersonal sowie neuem Personal neuer Einrichtungen von mindestens 15-20 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer ergibt sich fortlaufend und langfristig ein Bedarf von weiteren Standardschulungen für neue Mitarbeitende.

Nach den Standardschulungen zur Einführung des Kita Portals für alle Nutzerinnen und Nutzern fallen regelmäßig, zumeist täglich, Anfragen von Trägern und Einrichtungspersonal im Rahmen einer Hilfesuche bzw. Unterstützungsbitte bei der Projektstelle der Stadt Schwabach an. Regelmäßige Auffrischungsschulungen sind aus Sicht des Anbieters und vergleichbarer Kommunen unabdingbar, da regelmäßige Updates/ Releases (d.h. Systemanpassungen, Optimierungen, Änderungen jeglicher Art) im laufenden Betrieb anfallen und eine geeignete Kommunikation und Anwendung aller beteiligten Fachkräfte sichergestellt werden muss. Mit einem Auffrischungsbedarf für 10 Prozent des Personals muss daher gerechnet werden.

Fachliche Koordination - First Level Support

Die fachliche Koordination der fortlaufenden Anbindung aller Schwabacher Kindertageseinrichtungen, die Organisation und Durchführung erforderlicher Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit für die Familien/ Eltern in Schwabach, für die Träger und das Einrichtungspersonal sowie stetiges Koordinieren und Umsetzen von neuen Anpassungen durch Feedback/Fehlermeldungen gehören noch weit über den Zeitpunkt der Einführung hinaus zu den Aufgaben der Verwaltung des Jugendamts. Die Sicherstellung einer Akzeptanz und gewollten Qualität des Kita Portals kann nur durch eine übergeordnete Rolle der fachlichen Koordination, ein sogenannter First Level Support, gewährleistet werden

Die allgemeinen, organisatorischen und fachlichen Anfragen bzgl. der Anmeldung, des Verfahrens und der Betreuungsplatzvergabe kann nur ein First Level Support, der Stadt Schwabach leisten, der ab geplantem Produktivstart auch tatsächlich im Jugendamt zur Verfügung steht.

III. Kosten

Die Kosten wurden im Jugendhilfeausschuss am 19.01.2023 bereits zur Kenntnis genommen und befürwortet

IV. Klimaschutz

Keine Auswirkungen